



Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!



Ohrenspitzer Hörhäppchen

Eine Geräusche-Geschichte erzählen

*Dauer: ca. 30-60 Minuten, je nach Länge der Geschichte
Aufwand: etwas schwieriger*

Sie brauchen:

Fantasie, Papier und Stifte fürs Storyboard,
ggf. verschiedene Geräuschemacher

Sie unterstützen:

- die Fähigkeit, Inhalte in Worte zu fassen
- die Teamfähigkeit
- das stringente Erzählen
- die Konzentrationsfähigkeit



Eine Geräusche-Geschichte erzählen

Dauer: ca. 30-60 Minuten, je nach Länge der Geschichte

Aufwand: etwas schwieriger

So geht's:

1. Die Kinder denken sich eine eigene Geschichte aus, bei der bestimmte Personen / Tiere / Gegenstände/ Orte immer wieder vorkommen und mit einem festen Geräusch belegt werden, zum Beispiel der Vogel (Geräusch: Zwitschern).
2. Die Geschichte wird notiert, und zwar in kurzen, einprägsamen Sätzen. Am besten ist es, wenn jeder Satz, der gesprochen werden soll, auf einem eigenen Zettel bzw. einer eigenen Karteikarte aufgeschrieben wird.
3. Je jünger die Kinder, desto kürzer müssen die Sätze sein, da sie ggf. auswendig aufgesagt werden müssen!
4. Achten Sie darauf, dass in jedem Satz/ Erzählabschnitt ausreichend Geräusche zum Imitieren vorkommen.
5. Wenn die Geschichte geschrieben ist, werden die einzelnen Rollen an die Kinder verteilt. Dann wird die Geschichte vorgelesen. Jedes Mal, wenn die Person/das Geräusch genannt wird, muss das Kind, das die Rolle hat, es nachmachen. So entsteht ein lustiges kleines Live-Hörspiel, das stets an die Inhalte des Unterrichts/ Kita-Alltags angepasst werden kann.

Variationsmöglichkeit:

Nehmen Sie die eigene kleine Geschichte als Live-Hörspiel mit einem Audio-Aufnahmegerät auf, zum Beispiel: Es war einmal ein Vogel (Kind 1: zwitscher zwitscher), der lebte in einem düsteren Wald (Kind 2: huuuuuuu). Der düstere Wald (Kind 2: huuuuuuu) war furchtbar alt und gruselig...

Bildquellen:

www.shutterstock.com (Figuren), Hintergrundbild (www.pixabay.com)